

Der Bezirksbürgermeister Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 08.09.2014

Niederschrift

über die **2. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 04.09.2014, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Danke, Eike	SPD
Krahenfeld, David	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Urmetzner, Marc André	FDP
Roth, Klaus	DIE LINKE.
Hubrich, Rolf Leo Bernd	AfD
Heinrich, Lieselotte	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Reiff, Katharina Seniorenvertretung der Stadt Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Wiener, Markus	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Nesseler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	pro Köln
Houben, Reinhard	FDP

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert nachträglich Herrn Gökpınar, Herrn Metinoglu, Herrn Hubrich und Herrn Ertan zum Geburtstag und benennt Frau Danke, Herrn Kerpen und Herrn Metinoglu zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Neumann beantragt die TOP's 10.2.13 und 11.1.5 zusammen zu behandeln, und die TOP's 10.2.4 und 10.2.9 zu vertagen.

Herr Zöllner schlägt vor den TOP's 10.1.1 vorzuziehen, zudem liegen ihm insgesamt drei mündliche Anfragen sowie eine Anfrage der Seniorenvertretung vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP) mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Verkehrsberuhigung in Worringen (Az.: 02-1600-35/14)
1858/2014
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Behindertenparkplätze vor bzw. in unmittelbarer Nähe der Altenpflegeeinrichtung des Johanniter-Stift Gut Heuserhof
1667/2014
 - 7.1.2 Paintballhalle Fühlinger See
1715/2014
 - 7.1.3 Handlungskonzept Lindweiler
1423/2014
 - 7.1.4 Neubau der Autobahnquerung im Zuge der A 1
2014/2014
 - 7.1.5 Bolligstr. / Grünanlage Spielplatz Bolligstr.
2143/2014
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Anmeldungen für die Heinrich-Böll-Gesamtschule zum Schuljahr 2014/15
Anfrage Die Linke
AN/0983/2014

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2489/2014
 - 7.2.2 Messung der Grundwassergüte
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1023/2014
 - 7.2.3 Gefährdungen und Behinderungen durch Wildwuchs auf Straßen des Stadtbezirks
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1024/2014
 - 7.2.4 Erhöhte nächtliche Lautstärke während des Summerjam-Festivals
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1039/2014

7.2.5 Hostel Gebäude Liewersgesberg 27
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1040/2014

7.2.6 Neue Formen des Individualverkehrs im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1041/2014

7.2.7 Verkehrsberuhigung Kriebelsweide Worringen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1042/2014

7.2.8 Seepavillon am Fühlinger See
Anfrage Bündnis '90/Die Grünen
AN/1045/2014

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Sanierung der U-Bahn-Haltestelle Chorweiler / Sanierungsstau S-Bahnhaltestelle Chorweiler / Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen / Ständige Videoüberwachung der S-Bahn-Stationen Chorweiler und Chorweiler-Nord
2327/2014

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1091/2014

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Kriminalpräventiver Rat
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0993/2014

8.3.2 Antrag auf Poller in Volkhoven
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0994/2014

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Benennung einer Bezirksvertreterin / eines Bezirksvertreters und einer Vertreterin / eines Vertreters zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der verbleibenden Sitzungsperiode 2014 bis 2016
1931/2014
 - 9.1.2 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühligen
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
1935/2014
 - 9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2297/2014
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Flüchtlingsunterbringung in Köln
 - 10.1.2 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
2388/2014
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.2.3 Tätigkeitsbericht 2013 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1353/2014
 - 10.2.4 Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land - Zwischenbilanz 2014
1034/2014

Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung 1034/2014
2353/2014

- 10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2014 - Bürgerzentrum Chorweiler
1607/2014
- 10.2.6 Jahresbericht 2013 Landschaftswacht Herr Schomburg Bezirk 6 West
1751/2014
- 10.2.7 242 zusätzliche Fahrradboxen in Köln
1770/2014
- 10.2.8 Gewässerunterhaltungsplan 2014/2015 für die Kölner Bäche
2075/2014
- 10.2.9 Radverkehr in Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2013
2029/2014
- 10.2.10 Hochwasserschutzkonzept Köln: Sandsackausgabestellen für die Versorgung der
Kölner Bürger mit Sandsäcken im Hochwasserfall
2120/2014
- 10.2.11 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2013
2307/2014
- 10.2.12 Fühlinger See - Saison 2014
2345/2014
- 10.2.13 Siebter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung
2260/2014

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Beibehaltung des provisorischen Fußgängerüberweges auf der Zypressenstraße/Ecke Haselnußhof
1734/2014
 - 11.1.2 Umbenennung "Pariser Platz"
2007/2014
 - 11.1.3 Buslinie 120 in Blumenberg
2277/2014
 - 11.1.4 Nicht genehmigte Nutzungsänderungen/ - erweiterungen auf Grundstücken in den Rheinauen vor dem Rheindam in Köln-Merkenich, nördlich Pastor Kastenholzweg, Naturschutzgebiet N1 Rheinaue Langel- Merkenich
2125/2014

- 11.1.5 "Ü3"-Kindergartenplätze in Fühlingen, Heimersdorf und Rheinkassel-Langel
2261/2014

- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg
Absperrgitter / Geländer an der St.-Tönnis-Straße / Hackhauser Weg in Worringen

 - 11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Hubrich
Erbauung einer Begegnungsstätte in Köln-Blumenberg, in Höhe Langenbergstraße
28 (Baulücke neben diesem bereits bebautem Grundstück mit der Hausnummer 28)

 - 11.2.3 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich
Tempokontrolle Unnauer Weg

 - 11.2.4 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke
Inklusion

- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung
 - 11.3.1 Mündliche Anfrage der Seniorenvertreterin Frau Reiff
Querungshilfe bzw. Zebrastreifen Köln Worringen, St. Tönnisstr. / Uedesheimerstr./Weg

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Verkehrsberuhigung in Worringen (Az.: 02-1600-35/14) 1858/2014

Der Petent erläutert nochmals seine Eingabe.

Die folgenden drei Maßnahmen des Petenten zur nachhaltigen Verkehrsberuhigung in Worringen bittet die Bezirksvertretung zusätzlich zur der beschlossenen Beschlussvorlage zu prüfen:

1. Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen Hackenbroicher Straße am Lindenbaum

Die Verwaltung wird gebeten, bis zum Ende des Jahres 2014 oder früher mindestens fünf Kurzzeitparkplätze vor den Geschäften einzurichten. Zum Ein- und Ausparken sollen die Parktaschen im Winkel von 90 Grad zur Fahrbahn eingerichtet werden. Sofern hierzu private Teile des Bürgersteiges benötigt werden, soll eine entsprechende Regelung mit den Eigentümern erfolgen. Die vorhandenen Betonpoller werden entfernt.

2. Maßnahmen zur Verdeutlichung der Fahrgeschwindigkeitsregulierungen auf den Straßen in Worringen

Die Verwaltung wird gebeten,

- a) bis zum Ende des Jahres 2014 oder früher als erste bauliche Maßnahme je eine Fahrbahnschwelle in Nord und Süd der Straße An den Kaulen einzurichten.
- b) Bis zum Ende des Jahres 2015 oder früher sämtliche Tempo 30-Zonen in Worringen mit je einer baulichen Maßnahme im Bereich des Eingangs und Ausgangs der Zone einzurichten.
- c) Bis zum Ende des Jahres 2016 oder früher die übrigen Straßen in Worringen, die eine Tempobegrenzung von 30 km/h aufweisen, mit geeigneten baulichen Maßnahmen einzurichten.
- d) Beim Rat der Stadt Köln zu erwirken, dass Worringen von dem sogenannten „Vorbehaltsnetz“ ausgenommen wird, damit für Straßeneinmündungen die Rechts-vor Links-Regelung gelten kann.

3. Verdeutlichung der Stoppstraße Hackhauser Weg/Bitterstraße

Die Verwaltung wird gebeten, bis zum Ende des Jahres 2014 oder früher diese Stoppstraße folgendermaßen zu gestalten:

- a) Zehn Meter vor der Einmündung soll auf der Straße eine ergänzende, dauerhafte Markierung mit Hinweis auf das zu beachtende Stopp-Schild angebracht werden.
- b) Die als Haltelinie auf der Straße aufgemalte, durchgehende Linie soll in doppelter Breite auf den notwendigen Stopp hinweisen.
- c) Als vorübergehende Maßnahme soll ein „Papp-Polizist“ für drei Wochen auf das Stopp-Schild hinweisen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler dankt dem Petenten für seine Eingabe. Sie bittet die Verwaltung, bei jeder umzusetzenden verkehrlichen Maßnahme in Worringen die Vorschläge des Petenten zu prüfen. Darüber hinaus sieht sie jedoch für weitere Maßnahmen kein Erfordernis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Urmetzer (FDP)

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Behindertenparkplätze vor bzw. in unmittelbarer Nähe der Altenpflegeeinrichtung des Johanniter-Stift Gut Heuserhof
1667/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.2 Paintballhalle Fühlinger See
1715/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.3 Handlungskonzept Lindweiler
1423/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert die Verwaltung auf noch im Jahr 2014 eine Beschlussvorlage zum Handlungskonzept Lindweiler vorzulegen.

**7.1.4 Neubau der Autobahnquerung im Zuge der A 1
2014/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.5 Bolligstr. / Grünanlage Spielplatz Bolligstr.
2143/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg kritisiert, dass bei den Kontrollen seitens der Verwaltung angeblich immer nur die erlaubte Anzahl von Hunden vor Ort ist, jedoch nach den Kontrollen dann immer wieder diese Anzahl überschritten wird.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Anmeldungen für die Heinrich-Böll-Gesamtschule zum Schuljahr 2014/15
Anfrage Die Linke
AN/0983/2014**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2489/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herrn Roth sieht hier dringenden Handlungsbedarf, da derzeit bereits $\frac{1}{4}$ der SchülerInnen abgelehnt werden, und zukünftig auch noch die zu erwartenden Flüchtlingskinder geschult werden müssen.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann hätte ein Teil der Fragen trotz des Datenschutzes durchaus beantwortet werden können.

**7.2.2 Messung der Grundwassergüte
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1023/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Neumann erweitert die Anfrage noch um die Frage, wie hoch die Anzahl der holländischen Gülletransporte im Stadtbezirk Chorweiler ist.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte die Frage dahingehend erweitern, welche Wege diese Transporter nutzen, ob es veränderte Verkehrsführungen gibt.

**7.2.3 Gefährdungen und Behinderungen durch Wildwuchs auf Straßen des Stadtbezirks
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1024/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Laut Bezirksvertreter Herr Neumann hat es zwar zwischenzeitlich an einem in der Anfrage aufgeführten Beispiel einen Rückschnitt gegeben, jedoch war dies nicht Ziel der Anfrage, er bittet weiterhin um Beantwortung der gestellten Fragen.

**7.2.4 Erhöhte nächtliche Lautstärke während des Summerjam-Festivals
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1039/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Aufgrund der Fragestellungen aus der Bezirksvertretung schlägt Bezirksvertreter Herr Neumann die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs mit dem Sportamt vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs mit dem Sportamt der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.2.5 Hostel Gebäude Liewersgesberg 27
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1040/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Neue Formen des Individualverkehrs im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1041/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Da es laut Bezirksvertreterin Frau Danke Überlegungen seitens der KVB gibt ähnlich der DB Fahrräder zur Verfügung zu stellen, möchte sie die Anfrage um den Anbieter „KVB“ erweitern.

**7.2.7 Verkehrsberuhigung Kriebelsweide Worringen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1042/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Neumann beantragt aus aktuellem Anlass die Durchführung eines Ortstermins am Fußgängerüberweg auf der St.-Tönnis-Str. an der Kirche zwischen Breiter Wall und Hackenbroicher Str. in Worringen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins am Fußgängerüberweg auf der St.-Tönnis-Str. an der Kirche zwischen Breiter Wall und Hackenbroicher Str. in Worringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.2.8 Seepavillon am Fühlinger See
Anfrage Bündnis '90/Die Grünen
AN/1045/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Sanierung der U-Bahn-Haltestelle Chorweiler / Sanierungsstau S-Bahnhaltestelle Chorweiler / Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen / Ständige Videoüberwachung der S-Bahn-Stationen Chorweiler und Chorweiler-Nord
2327/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte zu Punkt 2 der Stellungnahme der Verwaltung, nach der einzig im Stadtbezirk Chorweiler am 26.11.2011 eine Übung in der Gesamtschule Chorweiler stattgefunden hat, wissen wann die nächste Übung ist, in welchem Rhythmus diese stattfinden und an welchen Standorten.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte wissen wann, nachdem nun der Umbau der Haltestelle Chorweiler abgeschlossen ist, die Baucontainer entfernt werden.

Zudem bittet er um den aktuellen Stand bezüglich einer Videoüberwachung an der Haltestelle Chorweiler und Chorweiler-Nord, da dazu eigentlich Bereitschaft signalisiert wurde.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1091/2014**

Beschluss:

die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Alevitische Gemeinde Köln e. V.	Umbau der WC-Anlage (2014)	1.250,00

Simultanhalle Köln-Volkhoven e. V.	Performancetag (12.07.2014)	250,00
Christa Bochem	Bustransfer für Ferien zu Hause 2014 (14.07. – 01.08.2014)	4.100,00
ChorweilerArt	Ausstellungen, Projekte, Kunstmarkt (2014)	1.300,00
Gemischter Chor Cäcilia e. V.	Jubiläumskonzert (16.11.2014)	400,00
Schützenbruderschaft St. Cosmas und Damian Köln-Weiler-Volkhoven e. V.	Erwerb eines neuen Sportgeräts (2014)	900,00
Schachklub Köln-Worringen	Anschaffung von Lehrmaterial und Uhren (2014)	200,00
Kath. Kirchengemeinde Sel. Papst Johannes XXIII.	„Nacht der Mystik“ (25.10.2014)	1.250,00
Deutsch-Türkischer Verein Köln e. V.	Kichererbsen – Tanztheater für Junggebliebene (13.04. – 10.05.2015)	1.600,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP)

Herr Ottenberg (SDP) und Herr Schott (CDU) nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Kriminalpräventiver Rat Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0993/2014

Beschluss:

Die Weiterführung des Kriminalpräventiven Rates (KR) für den Stadtbezirk Chorweiler in Anlehnung an das Konzept "Kriminalpräventive Räte in Köln" wird beschlossen.

Zu ständigen Mitgliedern des KR Chorweiler sollen berufen werden:

- der Bezirksbürgermeister,
- der Bürgeramtsleiter,
- zwei Vertreter der Polizei-Inspektion Chorweiler,
- der zuständige Vertreter des Ordnungsamtes,
- folgende namentlich benannte Mitglieder der Bezirksvertretung:

Vertreter:

Wilfried Neumann (CDU)

Inan Gökpinar (SPD)

Wolfgang Kleinjans (Grüne)

Stellvertreter:

Ernst Töller (CDU)

Friedhelm Ottenberg (SPD)

Inan Metinoglu (Grüne)

Der Bezirksbürgermeister lädt zu den Sitzungen ein und leitet diese.

Neben den ständigen Mitgliedern kann der Bezirksbürgermeister je nach zu beratenden Themen weitere temporäre Mitglieder, beispielsweise Vertreter

- der KVB
- der Feuerwehr
- des Amtes für Kinder, Jugend und Familie,
- des Gesundheitsamtes,
- von Schulen,
- der sozialen Einrichtungen,
- Vereine und
- Bürgerinitiativen,
- Integrationsbeirat
- Seniorenvertreter sowie
- den Sozialraumkoordinator

hinzu laden.

Die Bezirksvertretung Chorweiler wird über die Ergebnisse des Kriminalpräventiven Rates informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Antrag auf Poller in Volkhoven
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0994/2014**

Bürgeramtsleiter Herr Büscher berichtet, dass die Anordnung für die Aufstellung der Poller bereits erfolgt ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass in Volkhoven am Damiansweg 18 – 23 2 Poller am Übergang zwischen der Zufahrt zu den privaten Stellplätzen der Reihenhäuser und der Zufahrt zu den älteren Einfamilienhäusern (bis Hausnr. 32) installiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Benennung einer Bezirksvertreterin / eines Bezirksvertreters und einer Vertreterin / eines Vertreters zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der verbleibenden Sitzungsperiode 2014 bis 2016 1931/2014

Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner liegt als Vorschlag die Benennung von Frau Danke und Herrn Neumann als Vertreter vor.

Ansonsten gibt es keine Vorschläge.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler benennt folgende Bezirksvertreterin / folgenden Bezirksvertreter und eine Vertreterin / einen Vertreter für die Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die verbleibende Sitzungsperiode 2014 bis 2016, sofern Projekte aus dem Stadtbezirk Chorweiler betroffen sind:

Frau Danke

Herr Neumann (Vertreterin / Vertreter)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühligen hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 1935/2014

Laut Bezirksvertreter Herrn Krahenfeld bestehen die Bedenken der SPD hinsichtlich der umweltrechtlichen Auflagen („Belüftung“ des Ortes) nicht mehr, so dass die SPD nun entgegen früherer Beschlüsse für die weitere Planung stimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt auf Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes Herzog-Johann-Str. die Planung fortzuführen.**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung; hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 2297/2014

Die Bezirksvertretung bemängelt, dass die Legende nicht vollständig ist, und auch nicht ausreichend die Vorlage erläutert.

Daher wird die Beschlussvorlage vertagt bis die Verwaltung die Legende vervollständigt und konkretisiert hat.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Flüchtlingsunterbringung in Köln

Bezirksvertreter Herr Zöllner informiert darüber, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder des Stadtbezirkes sowie die Vorsitzenden der beiden Bürgervereine (Blumenberg und Worringen) am 28.08.2014 von der Verwaltung über die Pläne zur Unterbringung von Flüchtlingen an der Langenbergstraße und am Holzheimer Weg informiert wurden.

Es werden seitens der Bezirksvertretung Chorweiler entsprechende Bürgerinformationsveranstaltungen am 18.09.2014 um 19 Uhr im Vereinshaus in Worringen und am 24.09.2014 um 19 Uhr im Gemeindesaal in Blumenberg stattfinden um den Bürgern die Fakten von der Verwaltung vorstellen zu lassen.

Es besteht der dringliche Wunsch seitens der Bezirksvertretung Chorweiler, dass eine eventuell notwendige Dringlichkeitsentscheidung erst nach den beiden Bürgerinformationsveranstaltungen unterzeichnet wird.

10.1.2 Termine

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt folgende Termine bekannt:

- Köln Triathlon am 07.09.2014
- Tag der offenen Tür der Chemie („Chemie life erleben“) am 20.09.2014
- Bürgerempfang der Bezirksvertretung Chorweiler am 24.10.2014
- Bürgerinformationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterbringung in Köln am 18.09.2014 um 19 Uhr im Vereinshaus in Worringen und am 24.09.2014 um 19 Uhr im Gemeindesaal in Blumenberg

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
2388/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Tätigkeitsbericht 2013 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1353/2014

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen in Verantwortungsge- meinschaft von Stadt und Land - Zwischenbilanz 2014 1034/2014

**Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Ent-
wicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des
Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung
1034/2014
2353/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2014 - Bürgerzentrum Chorweiler 1607/2014

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.6 Jahresbericht 2013 Landschaftswacht Herr Schomburg Bezirk 6 West 1751/2014

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Neumann weist daraufhin, dass Herr Schomburg sich einen Ansprechpartner aus der Bezirksvertretung wünscht.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner erläutert, dass er als Bezirksbürgermeister Ansprechpartner in der Bezirksvertretung Chorweiler für alle BürgerInnen und Institutionen ist, und sich Herr Schomburg daher gerne in Zukunft an ihn wenden kann.

10.2.7 242 zusätzliche Fahrradboxen in Köln 1770/2014

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Danke bittet um einen Erfahrungsbericht sowie um Vorlage von Zahlen über die Nutzung der vorhandenen Fahrradboxen.

10.2.8 Gewässerunterhaltungsplan 2014/2015 für die Kölner Bäche 2075/2014

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 Radverkehr in Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2013
2029/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

**10.2.10 Hochwasserschutzkonzept Köln: Sandsackausgabestellen für die Versorgung
der Kölner Bürger mit Sandsäcken im Hochwasserfall
2120/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Roth schlägt vor, dass alle 7500 Sandsäcke für den Stadtbezirk Chorweiler im KW Langel lagern sollten, und nicht 1000 Säcke davon im GWK Stammheim, da der Transport aus Stammheim im Bedarfsfall sehr problematisch sein wird.

**10.2.11 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2013
2307/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.12 Fühlinger See - Saison 2014
2345/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.13 Siebter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung
2260/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP's 10.2.13 und 11.1.5 werden zusammen unter TOP 10.2.13 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Neumann fragt nach dem Planungsstand für die Kita am Holzheimer Weg, und ob das dort geplante Flüchtlingsheim Auswirkungen auf die Planungen hat.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg kritisiert, dass Kinder aus Fühlingen in der kirchlichen Kita in Fühlingen abgelehnt wurden, jedoch ein Kind aus Worringen welches entgegen der Kinder aus Fühlingen getauft war, aufgenommen wurde.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte wissen, warum Worringen auf einmal aufgrund seiner Entfernung zu anderen Stadtteilen getrennt betrachtet wird, dies aber z.B. in Bezug auf Schulen nicht passiert.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Beibehaltung des provisorischen Fußgängerüberweges auf der Zypressenstraße/Ecke Haselnußhof 1734/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg berichtet, dass 30 Meter vor der besagten Örtlichkeit die Tempo-30-Zone durch ein entsprechendes Verkehrsschild aufgehoben wird, somit ist in diesem Bereich entgegen der Stellungnahme der Verwaltung Tempo 50 erlaubt.

11.1.2 Umbenennung "Pariser Platz" 2007/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.3 Buslinie 120 in Blumenberg 2277/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans würde es begrüßen, wenn die Buslinie aufgrund der Einrichtung des Flüchtlingsheims in Blumenberg verstärkt wird, und wenn möglich eine zusätzliche Haltestelle in der Nähe des Flüchtlingsheims eingerichtet wird.

11.1.4 Nicht genehmigte Nutzungsänderungen/ -erweiterungen auf Grundstücken in den Rheinauen vor dem Rheindam in Köln-Merkenich, nördlich Pastor Kastenhofweg, Naturschutzgebiet N1 Rheinaue Langel- Merkenich 2125/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.5 "Ü3"-Kindergartenplätze in Fühligen, Heimersdorf und Rheinkassel-Langel 2261/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt
Die TOP's 10.2.13 und 11.1.5 werden zusammen unter TOP 10.2.13 behandelt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg Absperrgitter / Geländer an der St.-Tönnis-Straße / Hackhauser Weg in Wor- ringen

Bezirksvertreter Herr Ottenberg hat folgende mündliche Anfrage:

An der St.-Tönnis-Straße / Hackhauser Weg in Worringen befindet sich ein in die Jahre gekommenes Absperrgitter/Geländer an der keinerlei Farbe mehr zu erkennen ist. Darüber hinaus ist die Reinigung der Fläche nicht gegeben. Die Standfestigkeit scheint in Ordnung zu sein. Ein Anlieger, der in unmittelbarer Nachbarschaft wohnt, möchte dieses Geländer auf seine Kosten streichen.

Dazu hat die SPD folgende Fragen:

- 1) Kann die Verwaltung das o.g. Geländer/Gitter in eine Patenschaft übergeben mit dem Ziel, dass in Zukunft die Fläche an dem Geländer/Gitter gepflegt und nach Vorgaben der Verwaltung lackiert werden kann?
- 2) Wenn dies nicht möglich ist, bitten wir um zeitnahe Sanierung dieses Geländers/Gitters mit der Frage zu welchem Zeitpunkt dies geschehen kann.

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Hubrich Erbauung einer Begegnungsstätte in Köln-Blumenberg, in Höhe Langenberg- straße 28 (Baulücke neben diesem bereits bebautem Grundstück mit der Hausnummer 28)

Bezirksvertreter Herr Hubrich hat folgende mündliche Anfrage:

Der AfD Bezirksvertreter fragt, ob es möglich ist, die Bezirksvertretung Chorweiler prüfen zu lassen, ob in Köln-Blumenberg eine Begegnungsstätte in Form eines festen Gebäudes erbaut bzw. erschaffen werden kann.

Begründung:

Der bereits 1988 entstandene Ortsteil Blumenberg verfügt bis zum heutigen Tage nicht über eine öffentliche Begegnungsstätte. Selbst Jugendliche treffen sich nur in einer ausgedienten Holzbaracke welche ehemals, als Notkirche gedient hat. Nun bekommt Blumenberg abermals bedingt durch die Asylbewerberzuweisung der Stadt Köln in der Langenbergstraße ein weiteres Containerprovisorium zugewiesen. Im Hinblick auf diese Situation stelle ich fest, dass es nunmehr nicht nur zwingend erforderlich wird hier eine Begegnungsstätte zu erschaffen, nicht zuletzt auch um hier eine Integration der Flüchtlinge besser gestalten zu können, sondern vielleicht sogar eine Verantwortung den Blumenberger Bürgern gegenüber. Von daher wir vorgeschlagen deswegen auf der bereit oben benannten Fläche eine Begegnungsstätte zu schaffen, nicht nur das die Flüchtlinge so einmal ihrer kasernenartigen Unterkunft entfliehen können und sich dort auch mit Blumenberger Bürgern treffen können, um hier vielleicht Anschluss an die Bevölkerung zu erlangen. So stellt diese Bebauung auch eine Chance für die Blumenberger Bürger dar. Sollte die Maßnahme (Asylbewerber) einmal beendet sein.

11.2.3 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Tempokontrolle Unnauer Weg

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Der Unnauer Weg wurde in einem Teilbereich zwischen Pingenweg und Soldinerstraße innerhalb der Wohnbebauung mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h ausgemal-

dert.

Wie mir von Anwohnern geschildert wurde, hindert dies einige Motorrad- aber auch Autofahrer nicht daran die Barrieren zu umfahren und den Unnauer Weg als Rennstrecke zu missbrauchen.

Gibt es hier die Möglichkeit, kurzfristig eine Tempokontrolle auf dem Unnauer Weg (im Bereich Lino-Club) einzurichten?

Gibt es andere probate Mittel, die Kraftfahrer dazu zu bringen die Geschwindigkeit einzuhalten?

11.2.4 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke Inklusion

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt einstimmig bei Enthaltung von Herrn Hubrich (AfD) die zusätzliche Aufnahme der mündlichen Anfrage von Frau Danke auf die heutige Tagesordnung.

Bezirksvertreterin Frau Danke hat folgende mündliche Anfrage:

Im Rahmen der Inklusion, des Gemeinsamen Lernens sollte für alle Schüler mit Förderbedarf ein GL-Platz in einer wohnortnahen Grundschule gefunden werden.

Warum wurde in diesem Schuljahr die Zügigkeit der GGS Merianstr. im 1. Schuljahr von vier auf fünf erhöht und die Zügigkeit der KGS Balsaminenweg in Seeberg bzw. die Aufnahme von Eingangsschülern, auch insbesondere mit sonderpädagogischem Förderbedarf, runtergefahren?

Wäre eine gleichmäßige Verteilung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen des gemeinsamen Lernens auf die wohnortnahen Schulen nicht möglich gewesen?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Mündliche Anfrage der Seniorenvertreterin Frau Reiff Querungshilfe bzw. Zebrastreifen Köln Worringen, St. Tönnisstr. / Uedesheimerstr./Weg

Seniorenvertreterin Frau Reiff hat folgende mündliche Anfrage:

Auf der St. Tönnisstr. besteht grundsätzlich 30 km/h. In diesem Bereich wird aber augenscheinlich durchgehend schneller gefahren.

Wir, die Seniorenvertretung, fragen daher an, ob in diesem Bereich nicht ein Zebrastreifen, zumindest aber eine Querungshilfe, eingerichtet werden kann.

Für Senioren ist es kaum möglich, insbesondere mit Rollator, aufgrund der gefahrenen Geschwindigkeit diese Stelle zu queren.

Gegebenenfalls bitten wir um einen Ortstermin.

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)